

Platz 3 geht an Vöcklabruck

Männer, Spiel um Platz 3

Union Tigers Vöcklabruck – SVD Diepoldsau-Schmitter 3:1 (6:11, 11:5, 11:5, 11:4)

Österreicher gegen Schweizer Meister, Bruderduell der Diepoldsauer Christian Lässer und (auf Tigers-Seite) Lukas Lässer, zwei lange und enorm erfahrene Männer (Klemens Kronsteiner, Sven Muckle) in den ersten Reihen – die Erwartungen an das Spiel um Platz 3 waren hoch. Doch alle vier Sätze gingen zu deutlich aus, um prickelnde Stimmung zu erzeugen. Die Eidgenossen waren schnell sortiert, legten mit kraftvollen Langbällen Christian Lässers vor und sicherten sich den ersten Durchgang.

Danach rückte Vöcklabruck-Abwehrspieler Mathias Karafiat auf die linke Seite ein und sein Team kam besser auf Touren. Insbesondere Klemens Kronsteiner, 96-maliger Nationalspieler und Weltmeister von 2007 in Oldenburg, packte nun seine immense Erfahrung in jeden Ball, fand Lücken vor allem auf der Schweizer Wandseite. Das Publikum bekam spannende Blocksituationen zwischen den langen Hauptangreifern zu sehen.

In der Folge wirkten die Österreicher agiler, führten 7:3, als SVD-Coach Manuel Sieber die Auszeit nahm und „bessere erste Bälle“ einforderte, „wir machen uns das Leben selbst schwer.“ Es half nicht. Kurz darauf wurde Tigers-Angreifer Maximilian Huemer vom Fuß eines Mitspielers am Auge getroffen und schied aus. Lukas Lässer ersetzte ihn aber überaus gut, nutzte seine Chancen effektiv. Die Tigers drehten die Begegnung vollends und ließen den Diepoldsauern nur noch wenig Entfaltungsraum. Kronsteiners Diagonalbälle taten ihr übriges, und mit dem ersten Matchball machte er den Sack zu.

Union Tigers Vöcklabruck: Mathias Karafiat, Elias Walchshofer, Maximilian Huemer, Klemens Kronsteiner, Markus Huber, Paul Part, Lukas Lässer.

SVD Diepoldsau-Schmitter: Sven Muckle, Luca Schmid, Christian Lässer, Jonas Tremp, Malik Müller, Noah Kellenberger.

Christian Lässer, SVD Diepoldsau-Schmitter: „Wir haben eigentlich gut gespielt und uns mehr erhofft als Platz 4. Jetzt müssen wir uns auf die Schweizer Meisterschaft konzentrieren.“

Lukas Lässer, Union Tigers Vöcklabruck: „Wir wussten von Anfang an, was wir zu tun hatten. Das ist im ersten Satz aber nicht aufgegangen. Danach haben wir die Initiative übernommen. Klemens (Anm. Kronsteiner) hat die nötige Höhe in den Blocksituationen gehabt und so haben wir das Spiel gewonnen. Leider hat es nicht ins Finale gereicht, aber der dritte Platz ist am Ende ein gutes Ergebnis.“